

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

Geschäftsführer, CEFA

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg/Lahn
Tel. +49 (6431) 59786-04, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Deutschland weiter in der Krise

- Der sentix Konjunktur-Gesamtindex für die Eurozone steigt zum dritten Mal in Folge auf -15,8 Punkte. Doch auch wenn Lage- und Erwartungswerte jeweils um 1 Punkt steigen, ist damit noch keine Trendwende gesichert.
- Die Ursache liegt unter anderem in Deutschland. Gegen den Euroland-Trend sinkt der Gesamt um 0,6 Punkte. Lage- und Erwartungswerte sind rückläufig und unterstreichen damit, dass die Rezession in Deutschland besteht und nicht ohne Weiteres von alleine gehen wird.
- International gibt es nennenswerte Verbesserungen in der Region Asien ex Japan zu vermelden. Die Anleger erwarten hier offenbar, dass sich China in 2024 wieder dynamischer präsentieren wird. Eine deutliche Stimmungsaufhellung ist auch in der Region Lateinamerika zu berichten. Es scheint, als würde der neue Präsident Argentiniens eine Aufbruchstimmung erzeugen können.







Statistik

Umfragezeitraum: **04.01.-06.01.2024**

Teilnehmer: **1.282 Investoren**

(davon institutionelle Anleger: **241**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Abschwung	 USA	Abkühlung
 Deutschland	Rezession	 Japan	Leichter Aufschwung
 Schweiz	Abkühlung	Asien ex Japan	Leichter Aufschwung
 Österreich	Abschwung	Lateinamerika	Abschwung
Osteuropa	Rezession	Globales Aggregat	Stagnation

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Januar 2024

Euroland	Aug. 23	Sep. 23	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24		
Gesamtindex	-18.9	-21.5	-21.9	-18.6	-16.8	-15.8	Höchster Wert seit 05.2023	3. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	-20.5	-22.0	-27.0	-26.8	-23.5	-22.5		3. Anstieg in Folge
- Erwartungen	-17.3	-21.0	-16.8	-10.0	-9.8	-8.8	Höchster Wert seit 02.2023	4. Anstieg in Folge



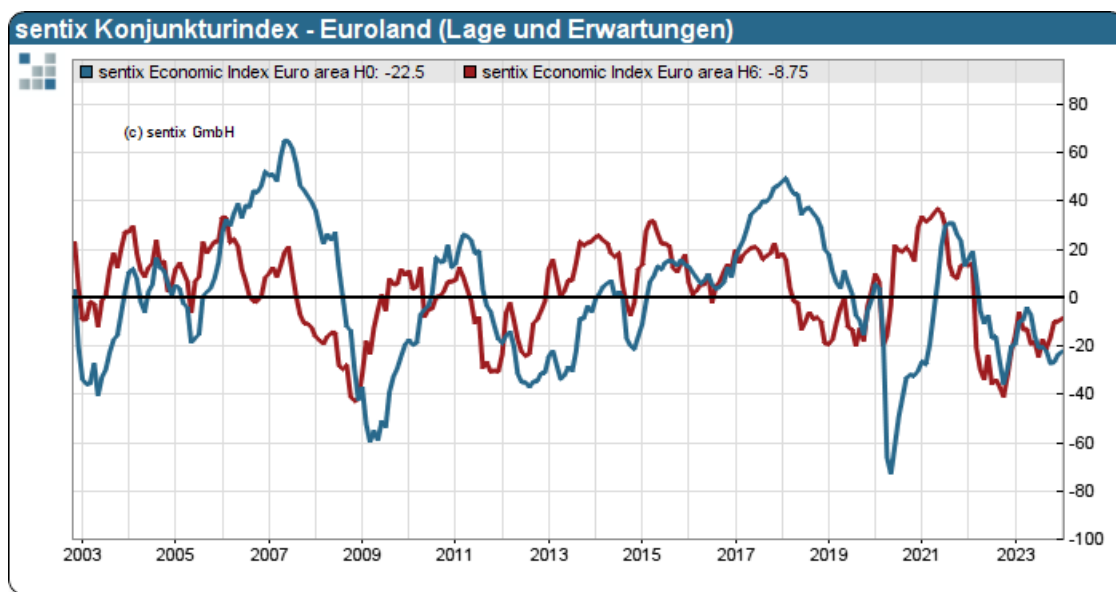
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Januar 2024

Deutschland weiter in der Krise

Die sentix Konjunkturindikation für den Monat Januar zeigt für die Eurozone im Gesamtindex die dritte Verbesserung in Folge. Lage- und Erwartungswerte steigen beide um 1 Punkt an. Und dennoch dürfte damit noch keine Trendwende gegeben sein. Dies liegt unter anderem an Deutschland, was sich konjunkturell weiter in einer Rezession und damit in der Krise befindet. International gibt es positive Nachrichten aus Asien sowie aus Lateinamerika zu vermelden. Ob dies ausreicht, die globale Tendenz zu drehen ist aber fraglich. Denn seitens der Inflation und damit im Hinblick auf die Notenbank-Politik kündigt sich ein neues Problem an.

Euroland: Noch keine Trendwende

Der sentix Konjunktur-Gesamtindex steigt Anfang Januar zum dritten Mal in Folge auf -15,8 Punkte. Dies ist der höchste Wert seit Mai 2023. Lage- und Erwartungswerte verbessern sich um je 1 Punkt. Die Erwartungen steigen damit zum vierten Mal in Folge. Und dennoch ist es unseres Erachtens zu früh, von einer Trendwende zu sprechen. Auch wenn sich die Lagewerte verbessern, liegen diese mit -22,5 nach wie vor auf sehr schwachem Niveau. Auch in der Eurozone kämpft die Wirtschaft mit rezessiven Tendenzen. Und die Erwartungswerte sollten schon deutlich positiv werden, um hier eine berechnete Trendwende-Hoffnung zu implizieren.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Diese Hoffnungen ruhen für viele Investoren auf eine mögliche Zinswende im aktuellen Jahr. EZB und US-Notenbank sollen gemäß den Anlegererwartungen schon bald mit Zinssenkungen auf die zuletzt besseren Inflationsdaten und die aktuelle Wirtschaftsschwäche reagieren. Doch genau hier kündigt sich ein neues Problem an.

Zwar signalisiert das sentix Themenbarometer „Notenbankpolitik“ noch eine positive Zinserwartung an. Der Teilindex der Inflationserwartungen zeigt aber einen kräftigen Einbruch um 18 Punkte von 16,25 auf -1,75! Ursächlich sind dabei nicht nur die umfassenden administrierten Kostensteigerungen durch Steuererhöhungen in Deutschland, sondern auch wieder erheblich gestiegene Frachtkosten, die durch die Unruhen im Bereich des Roten Meeres in den letzten Tagen zu beobachten sind. Die Zinshoffnungen könnten sich damit als trügerisch erweisen, was der angeschlagenen Wirtschaft in der Eurozone neue Belastungen aufbürden dürfte.



Deutschland: In der Krise

Deutschland kommt aus der Rezession und damit aus seiner wirtschaftlichen Krise nicht heraus. Wie auch? Wenn man in einer Krise Steuern und Abgaben erhöht und ganze Bevölkerungsgruppen gegen das Regierungshandeln aufbringt, wie die angekündigten Großproteste u.a. der Bauern zeigen, dann darf man sich nicht beschweren, wenn die Anleger von einer Fortsetzung der ökonomischen Probleme ausgehen. Alle sentix-Indizes für Deutschland zeigen sich rückläufig und angesichts der Umstände mutet dieser Rückgang sogar noch milde an.

Deutschland	Aug. 23	Sep. 23	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24
Gesamtindex	-30.7	-33.1	-31.1	-26.3	-25.5	-26.1
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-35.3	-38.3	-39.5	-37.8	-35.3	-35.5
- Erwartungen	-26.0	-27.8	-22.3	-14.0	-15.3	-16.3

USA: Nach wie vor stabil

Die US-Wirtschaft bleibt robust. Die Teilindizes zeigen dabei ein gemischtes Bild. Während sich die Erwartungswerte um 2,8 Punkte verbessern und den besten Wert seit Februar 2023 ausweisen, sinkt die Lagebeurteilung um 1,8 Punkte. Die US-Konjunktur sendet also gemischte, insgesamt aber noch stabile Signale. Allerdings setzen auch in den USA die Anleger große Hoffnungen auf eine Entspannung in der restriktiven Geldpolitik. Da nicht nur die Konjunktur, sondern vor allem der Arbeitsmarkt außerordentlich widerstandsfähig ist, könnten auch in den USA die Erwartungen etwas zu sehr vorausgeeeilt sein.

USA	Aug. 23	Sep. 23	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	
Gesamtindex	5.1	2.2	0.8	5.0	5.6	6.2	Höchster Wert seit 03.2022 3. Anstieg in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	16.0	14.0	11.8	18.0	19.3	17.5	
- Erwartungen	-5.3	-9.0	-9.5	-7.3	-7.3	-4.5	Höchster Wert seit 02.2023

Lateinamerika: Stimmungsumschwung

Seit es in Argentinien einen vielbeachteten Wechsel im Präsidentenamt gegeben hat und der neue Präsident Javier Milei als libertär gilt, schauen die Anleger wieder intensiv auf das krisengeschüttelte Land. Und offenbar wecken die ersten Ankündigungen und Amtshandlungen von Milei die Hoffnung, dass es tatsächlich zu einer Trendwende kommen könnte, die sogar die ganze Region positiv beeinflussen könnte. Der Konjunkturgesamtindex steigt auf -6,5 Punkte, was den besten Wert seit Februar 2022 bedeutet. Auch die Erwartungen steigen zum vierten Mal in Folge.

Lateinamerika	Aug. 23	Sep. 23	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	
Gesamtindex	-8.4	-11.6	-11.5	-11.5	-10.2	-6.5	Höchster Wert seit 02.2022 4. Anstieg in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-11.0	-14.0	-15.0	-16.8	-16.3	-10.5	Höchster Wert seit 04.2022
- Erwartungen	-5.8	-9.3	-8.0	-6.0	-4.0	-2.5	Höchster Wert seit 02.2023 4. Anstieg in Folge



Weitere Ergebnisse / Tabellen

Japan	Aug. 23	Sep. 23	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24		
Gesamtindex	3.5	3.5	3.3	4.5	4.6	6.8	Höchster Wert seit 02.2022	3. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	8.0	10.5	10.3	8.5	9.3	10.3		
- Erwartungen	-1.0	-3.3	-3.5	0.5	0.0	3.5	Höchster Wert seit 02.2022	

Asien ex Japan	Aug. 23	Sep. 23	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24		
Gesamtindex	7.7	0.9	0.7	2.7	4.1	6.7	Höchster Wert seit 08.2023	3. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	7.5	0.3	1.0	1.3	2.0	4.8	Höchster Wert seit 08.2023	4. Anstieg in Folge
- Erwartungen	8.0	1.5	0.5	4.3	6.3	8.8	Höchster Wert seit 03.2023	3. Anstieg in Folge

Osteuropa	Aug. 23	Sep. 23	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24		
Gesamtindex	-20.8	-22.5	-23.1	-21.1	-19.2	-17.9	Höchster Wert seit 02.2022	3. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	-27.8	-28.8	-30.0	-29.0	-27.5	-25.3	Höchster Wert seit 05.2023	3. Anstieg in Folge
- Erwartungen	-13.5	-16.0	-16.0	-12.8	-10.5	-10.3	Höchster Wert seit 02.2022	3. Anstieg in Folge

Welt	Aug. 23	Sep. 23	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24		
Gesamtindex	-1.0	-5.4	-5.8	-3.3	-2.0	-0.1	Höchster Wert seit 04.2023	3. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	0.0	-3.9	-5.0	-3.8	-2.5	-0.8	Höchster Wert seit 08.2023	3. Anstieg in Folge
- Erwartungen	-2.1	-6.8	-6.6	-2.8	-1.6	0.5	Höchster Wert seit 02.2023	4. Anstieg in Folge

Schweiz	Aug. 23	Sep. 23	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24		
Gesamtindex	2.3	-5.6	-3.7	-2.3	3.3	2.9		
Headline Index								
- Aktuelle Lage	15.5	5.8	0.5	3.5	10.5	11.8	Höchster Wert seit 08.2023	3. Anstieg in Folge
- Erwartungen	-10.0	-16.3	-7.8	-8.0	-3.8	-5.5		

Österreich	Aug. 23	Sep. 23	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24		
Gesamtindex	-17.4	-13.3	-26.3	-20.7	-23.0	-17.1		
Headline Index								
- Aktuelle Lage	-16.5	-14.0	-29.5	-26.3	-35.5	-28.8		
- Erwartungen	-18.3	-12.5	-23.0	-15.0	-9.5	-4.8	Höchster Wert seit 02.2022	3. Anstieg in Folge



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich ca. 6.600 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.200 institutionelle und rund 5.400 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.